

[Justine Otto



[Justine Otto wurde gemeinsam mit sechs weiteren Künstlerinnen und Künstlern für den 2. Kunst[♥]preis 2010/11 nominiert.

- 1974 geboren in Zabrze, Polen
- 1996– Studium an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste –
- 2003 Städelschule, Frankfurt a. M. bei Prof. Peter Angermann und Prof. Michael Krebber
- 2003 Ernennung zur Meisterschülerin in Fach Freie Malerei
- 2000 DAAD-Auslandsstipendium, Accademia di Belle Arti di Brera, Mailand
- AEG – Kunstpreis Ökologie, ehem. Kapselabrik, Nürnberg
- 2004 Förderpreis der Frankfurter Künstlerhilfe
- 2006 Volker-Hininger-Preis 2005, Stadtgalerie Bamberg, Villa Dessauer
- 2010 Arbeitsstipendium durch das Künstlerhaus Lukas im NES-Artist in Residence Skagaströnd, Island

lebt in Bleckede

[Zwischenwelten]

Die Arbeiten von Justine Otto beleuchten die zahlreichen Facetten von Kindheit, Jugend und den Übergang ins Erwachsenenleben, wobei sie fast ausnahmslos Mädchen und junge Frauen darstellt.

Allerdings geht es der Künstlerin weniger um die Individualität der porträtierten Charaktere, als vielmehr um die ihnen bewusst zugewiesene Rolle innerhalb des erzählten Kontextes.

Die kindhaft anmutenden Darstellerinnen von „Jugend“ wirken auf den ersten Blick ebenso unbefangen wie schüchtern, bei näherer Betrachtung offenbaren sich jedoch verwirrende, beinahe surreale Szenarien, in denen traumartig nahendes Chaos oder ein sich unvermittelt öffnender Abgrund drohen.

Klaus-Dieter Knoll



Lüneburgischer
Landschaftsverband

Schwestern III, 2010 (Ausschnitt)
Öl auf Leinwand, 154 x 200 cm